

Sven-Åke Johansson, geboren 1943 in Mariestad (Schweden), betätigt sich seit Beginn der 70er-Jahre als Komponist, Musiker, Poet und bildender Künstler. Seine künstlerische Ausgangshaltung ist die Improvisation, die ihn je nach Gegenstand dazu verleitet, eine Vielzahl an künstlerischen Medien – u. a. die der Komposition – zu »bespielen«. Johanssons Karriere fand weitgehend ohne akademische oder institutionelle Anbindungen statt.

Aufgewachsen in einer Kleinstadt in Schweden spielte er als Jugendlicher Jazz-Schlagzeug in verschiedenen Tanzbands in und um Stockholm. Schon hier erprobte er mit einzelnen Musikern und Besetzungen die freie Form. 1966 zog er nach Paris, dem damaligen Jazzmekka Europas, und spielte als Session-Musiker in zahlreichen Clubs. Schon 1967 zog er weiter nach Wuppertal und Köln, um sich der radikalen deutschen Free Jazz-Szene um Musiker wie Peter Brötzmann, Manfred Schoof und Alexander von Schlippenbach anzuschließen. Seit 1968 lebt er in Berlin und gründete das für die Entwicklung des europäischen Free Jazz bedeutsame Improvisationsensemble »Moderne Nordeuropäische Dorfmusik«. Berlin blieb die Wirkstätte seines Schaffens bis heute; er spielte dort im Laufe der Jahrzehnte in über 100 verschiedenen Aufführungsorten.

Anfang der 70er-Jahre »übertrug« Johansson seine Improvisationserfahrungen vom Schlagzeug auf andere Formate, Medien und Besetzungen wie das Musiktheater, Performance, Lyrik sowie Grafiken; er entwickelte vielgestaltige Musiktheater-, Ensemble- wie auch Solostücke. Seine Kompositionen führt er meist selbst oder in Kooperation mit anderen Musikern aus der Improvisationsszene auf. Mitte der 80er-Jahre agierte Johansson vermehrt in den Kreisen bildender Kunst insbesondere in Köln und Düsseldorf um den Künstler Martin Kippenberger (1953–1997). Parallel zur Arbeit in der Tanzband »Night and Day« (1984–96), die Kippenberger unter eigenem Namen als die Kunstfabe-Band »Golden Kot Quartett« veröffentlichte, gab es große Musiktheaterprojekte wie ... *über Ursache und Wirkung der Meinungsverschiedenheiten beim Turmbau zu Babel* (1986). Johansson wirkte auch in größeren Ensembles mit, für die er ebenfalls Stücke schrieb, u. a. eine *Paraphrase auf die »Melodie in F« von Anton Rubinstein* (1979) für das Nordeuropäische Melodie- und Improvisationsorchester [NMUI]. Bekannt wurde er insbesondere durch seine Solostücke für »erweitertes Schlagzeug« unter Einbeziehung von Alltagsgegenständen wie Gurken, Kartonagen oder Blasrohren.

Seit den 90er-Jahren führte Johansson seine Werke verstärkt im Kontext neuer Musik auf und erhielt Kompositionsaufträge, so den Auftrag des SWR für die Donaueschinger Musiktage 2001 (*Polis, Wachs und Pomade* für Streicher, Bläser und Stimme, 2001). Mehr als ein Dutzend Aufführungen – u. a. beim Festival »Klangspuren« in Schwaz 2013 – hatte das *Konzert für zwölf Traktoren* (1996). Seit einigen Jahren veröffentlicht Johansson im Eigenverlag SÄJ-CD / DVD Audio- und Videoquellen aus seinem privaten Archiv, das er seit den 60er-Jahren führt.

Johansson hat seit den 70er-Jahren einen unverkennbaren Aufführungsstil entwickelt, der sich durch ein gekonnt-distanziertes Verhältnis zu den verwendeten Instrumenten bzw. Alltagsobjekten, durch kluge Konzepte und klare, auch experimentelle musikalische Narrative auszeichnet. Die meisten seiner Werke sind eng mit seiner Person als Performer oder als Dirigent verbunden.

Johanssons Entscheidung, eine Komposition und nicht eine angeleitete Improvisation, ein Hörstück oder eine Zeichnung anzufertigen, ist in den Möglichkeiten und Grenzen des jeweiligen Mediums begründet. Oft führen praktische Erwägungen wie Materialanhäufungen und Schwierigkeiten des Memorierens insbesondere bei großen Besetzungen zur Entscheidung für eine Komposition. Es entstanden außerdem frei entwickelte Stücke mit Telefonbüchern (*Das Telefonbuchstück*, 1989; *Gesamtkatalog »D«*, 2003), Autohupen (*Tiiit*, 1998), Gurken (*Gurkenstück*, 1999), Motorrädern (*Konzert für MC (H-D)* für zwölf Motorräder, Motorradfahrer, gemischten Chor und Dirigent, 2000), Windrädern (*Trilogie für Windgeneratoren*, 2000), Kartonagen (*WePa*, 1993; *Harding Greens*, 2002: Nbsp. 2) oder Feuerlöschern (*»MM« schäumend*, 2003). In konzeptbasierten Solowerken baute er außerdem einen erweiterten Objektfundus für das Schlagzeug auf, den er auch in improvisatorischen Sets zum Einsatz bringt.

Johanssons Kompositionsstil ist geprägt von klaren und übersichtlich notierten bzw. grafisch entwickelten Partituren, wobei er nur die nötigsten Zeichen verwendet, um einen imaginierten Klang oder eine Musiziersituation zu erreichen. Manche Werke basieren auf konzeptuellen Grenzgängen im Medium der Notation, die die traditionelle Rolle des Musikers überschreiten – so die Anweisung, »einen staubigen Klang [zu] finden« (*Einen staubigen Klang finden* für Trompete, Bassklarinette, Violine und Kontrabass, 1998; Nbsp. 1) oder Besetzungsangaben wie »für singende Turnerin, Posaune spielenden Cellisten, Saxophon und Akkordeon spielenden Schlagzeuger« im Musiktheater *Dillquist* (1998). Wie auch viele seiner Ensemblestücke zeigen seine Musiktheaterwerke häufig ungewöhnliche Ausgangsszenarien wie zwei Gartengeräte im »szenischen Stück für Sänger und Ensemble« *Harke und Spaten* (Sven-Åke Johansson, 1983) oder eine Baustelle in ... *über Ursache und Wirkung der Meinungsverschiedenheiten beim Turnbau zu Babel* (Singspiel mit Environment und Ballett, 1986).

In den 90er-Jahren entstand eine Reihe von Kompositionen im Auftrag des von Peter Ablinger geleiteten Ensembles »Zwischentöne« im Rahmen der Klangwerkstatt Berlin: *Wagenstück* für Frauenstimme, Kontrabass, Klavier, zwei Tenorsaxophone und Bandoneon (1990), *Wegen Überfüllung bereits geschlossen* für zwei Gesangsstimmen, Bandoneon, Klarinette, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug (1992), *Bom-Zeke-Bom* (1995), *Modernismen lassen sich moderieren* (1996) u. a. Aus dieser Zusammenarbeit entwickelte Johansson nach 2000 für andere Festivals in Berlin weitere Stücke wie das die gesamten Telefonbücher Deutschlands von einer Mauer zu einer Fläche umbauende Performance-Stück *Gesamtkatalog »D«* (2003) sowie *Die neue Zeit ist pausenlos* für Ensemble (2008).

Notenbeispiel 1:

Einen Staubigen Klang Finden

♩ = ca 50

Sven-Åke Johansson 1998

Trumpet in C
mp

Bass Clarinet in Bb
mp

Violin
staccato and legato
p

Contrabass
staccato and legato
p

9

C Tpt.
p

B. Cl.
p

Vln.
f

Cb.
f

Einen staubigen Klang finden für Trompete, Bassklarinetten, Violine und Kontrabass (1998); Anfang. – Selbstverlag Sven-Åke Johansson, Berlin

Notenbeispiel 2:

VII

3x

24 Spieler auf Bühnenböden (18 Spieler)

Symphonien - 02

1. Viol. = 10-11, 2. Viol. = 12-13, 3. Viol. = 14-15, 4. Viol. = 16-17, 5. Viol. = 18-19, 6. Viol. = 20-21, 7. Viol. = 22

Harding Greens. *Symphonie für Kartonagen* für 22 Schachteln und Kartons unterschiedlicher Größen und 22 Spieler mit Bassbögen (2002): Abschnitt 7. – Selbstverlag Sven-Åke Johansson, Berlin

Werkverzeichnis

SV Selbstverlag (<http://www.sven-akejohansson.com>)

1966

Alphaville. Experimentelles Klang- und Lichtstück von Gunnar Fors (Trompete / Tonband), Bobo Stenson (Klavier / Schränke), Ivar Lindell (Kontrabass / Licht), Sven-Åke Johansson (Schlagzeug / Staubsauger) sowie Zuspieldonbänder und Luftballons. – SV. – UA Stockholm 1966; 18'

1968

Cirkelmusik für »großes Orchester« [Flöte, Saxophon / Flöte, Trompete / Flügelhorn, E-Gitarre, zwei Schlagzeuger, Violine, Kontrabass sowie Elektronik und Wechselplattenspieler]. – SV. – UA Berlin 1968; 50'

1969

Ophelia und die Wörter. Musiktheaterszene für Frauenchor, Bariton, Schlagzeug und eine Schwimmerin. Text: Gerhard Rühm. – SV. – UA Berlin 1969; 70'

1970

Rotationer für »großes Orchester«. – SV. – UA Stockholm 1970; 21'

1972

Nahbild für Schlagzeug solo. – SV. – UA Stockholm 1972; 18'

Etwas entfernt vom Mikrofon für Schlagzeug solo. – SV. – UA Stockholm 1972; 21'

1977

Paul Linke Musik für Sopranino-, Alt- und Tenorsaxophon, drei Posaunen, Kontrabass und Schlagzeug. – SV. – UA Berlin 1977; 70'

1979

Paraphrase auf die »Melodie in F« von Anton Rubinstein für einen Akkordeon spielenden Saxophonisten / Klarinettenisten, einen weiteren Saxophonisten / Klarinettenisten, einen Sopranino- und Bassklarinettenisten, zwei Posaunen, Gitarre, Kontrabass und einen Akkordeon spielenden Schlagzeuger. – SV. – UA Berlin 1979; 18'

1 bis 10 minus 5 für zwei Posaunen, drei Saxophone und Schlagzeug. – SV. – UA Berlin 1979; 14'

1981

Kriech im Schnee. Musiktheaterstück von Julia Siemers und Sven-Åke Johansson. – SV. – UA Hamburg 1981; 50'

1983

Harke und Spaten. Szenisches Stück für Sänger und Ensemble. – SV. – UA Berlin 1983; 52'

Italienische Verkehrsverständigung für sieben Holzbläser. – SV. – UA Berlin 1983; 12'

1984

Musikalische Attraktion. Aktionsstück von Shelley Hirsch und Sven-Åke Johansson in Fabrikhallen und Kontoren einer ehemaligen Fabrik. – SV. – UA Berlin 1984; 40'

1986

... *über Ursache und Wirkung der Meinungsverschiedenheiten beim Turmbau zu Babel*. Singspiel mit Environment und Ballett von Sven-Åke Johansson und Alexander von Schlippenbach für Sängerin / Darstellerin, Akkordeon spielenden Sänger / Darsteller, Harfe, Saxophon / Klarinetten, Violoncello, Klavier, Schlagzeug und Tänzerin. Text: Sven-Åke Johansson. – SV. – UA Stuttgart 1986; 80'

1987

K-130 ●pel Suite für zwei Schlagzeuger unter Einbezug eines Saxophonquartetts. – SV. – UA Rüsselsheim 1987

Das Musikgeschäft. Kammeroper in drei Akten für drei Sänger, acht Musiker und Tänzer. – SV

1988

Konsumdelikatessware I-X für Holzblasinstrumente (ein Spieler) und einen Akkordeon spielenden Schlagzeuger. – SV. – UA Berlin 1988; 47'

1989

Das Telefonbuchstück für zwei Telefonbücher »Gelbe Seiten« auf Notenständern und Trommelstöcke. – SV. – UA Kopenhagen 1992; 13'

1990

Stühle schieben in drei Gruppen für Kinder und einen Dirigenten. – SV. – Länge variabel

Erbsen auf Karton für Kinder (vier, acht oder zwölf Spieler). – SV. – UA Tosterglope 2006; Länge variabel

Solostück für Konzertbecken für Gestenalphabet und Konzertbecken nach Blättern von Lorenz-Matthias Seitz. – SV. – UA Berlin 1990; 16'

Wagenstück für Frauenstimme, Kontrabass, Klavier, zwei Tenorsaxophone und Bandoneon (oder Akkordeon). – SV. – UA Berlin 1990; 6'

1991

22 Miniaturen für Akkordeonorchester. – SV. – UA Berlin 1992; 21'

Dante in the Elevator Stück für 17 Figuren und einen Paternoster, zehn Tänzerinnen, Fliegenklatschen und einen Trommelwirbel von Lindy Annis. – SV. – UA Berlin 1991; 10'

1992

Wegen Überfüllung bereits geschlossen. Kammerstück für zwei Gesangsstimmen, Bandoneon, Klarinette, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug. – SV. – UA Berlin 1992; 11'

Flötenquartett Nr. 1 für vier C-Querflöten. – SV. – UA Leipzig 1993; 13'

WePa. Solo für drei Wellpappkartons und zwei Kontrabassbögen. – SV. – UA Berlin 1993; 31'

Fassung mit Ensemble: *WePa und Ensemble.* – SV. – UA Berlin 2003; 31'

Dillquist Musikalisch-szenisches Stück mit einer Pause für singende Turnerin, Posaune spielenden Cellisten, Saxophon und Akkordeon spielenden Schlagzeuger. – SV. – UA Berlin 1993; 62'

1994

Sechs kleine Stücke für Quintett (Trompete, Bassklarinetten, Klavier, Kontrabass und Percussion). – SV. – UA Berlin 1995; 60'

3 und 4 für Flöte und Schlagzeug. – SV. – UA Berlin 1994; 18'

1995

Klingend und festgehalten. Fünf Stationen für Combo-Schlagzeug. – SV. – UA Berlin 1995; 45'

Bom-Zeke-Bom für Violine, Altsaxophon, Bandoneon, Klavier, Sänger/in und Schlagzeug (zwei Spieler). – SV. – UA Berlin 1996; 6'

1996

Modernismen lassen sich moderieren für Violine, Altsaxophon, Vibraphon, Bandoneon, Klavier, Schlagzeug und Sänger/in. – SV. – UA Berlin 1996; 30'

Tankstellen bilden im Saitengewirr für Schlagwerk und Piano. – SV. – 20'

Konzert für zwölf Traktoren. – SV. – UA Höfgen 1996; 17'

1997

Bahn und Boot für Stimme und Klavier. – SV. – UA Berlin 1997; 19'

Vom Gleichwertigen und Ungleichwertigen für Klavier solo. – SV. – UA Berlin 1998; 19'

Von herbsterlicher Stille. Szenisch-musikalische Vorstellung für zwei Frauen- und zwei Männerstimmen. Text: Peter Waterhouse, bearbeitet von Sven-Åke Johansson. – SV. – UA Köln 1997; 60'

1998

Einen staubigen Klang finden für Trompete, Bassklarinetten, Violine und Kontrabass. – SV. – UA Rheinsberg 1998; 13'

Drei Solostücke für Zion für Schlagwerk (Metall und Pappbecken, Plastikschalen auf Fensterglas und kleine Trommel). – SV. – UA Berlin 1998; 10'

Tüüt. Radiophones Klanghörspiel mit den gewöhnlichsten Autohupen des ausgehenden 20. Jahrhunderts. – SV. – UA Saarbrücken 1998 (SR 2-Kulturradio); 50'

Neubearbeitung für Bühne in *Tüüt live*. – SV. – UA Frankfurt/Main 2009; 21'

1999

Gurkenstück für Schlagzeug und Schlangengurken. – SV. – UA Hannover 1999; 19'

2000

Bessunger Miniaturen für sechs Spieler (Baritonsaxophon, Altsaxophon, Posaune, Kontrabass, Schlagzeug und E-Gitarre). – SV. – UA Darmstadt 2000; 18'

Konzert für MC (H-D) für zwölf Motorräder, Motorradfahrer, gemischten Chor und Dirigenten. – SV. – UA Berlin 2000; 16'

Seewetter 69. Radiohörstück. – SV. – UA Deutschlandradio Berlin 2000; 9'

Trilogie für Windgeneratoren. Radiostück. – SV. – UA Deutschlandradio Berlin 2000; 31'

2001

Polis, Wachs und Pomade. Kammerstück für Streicher, Bläser und Stimme. – SV. – UA Donaueschingen 2001; 15'

SF, SF, SF, SF (Svenska Fläkt). Stück für einen Lüftungspropeller und Spotlight. – SV. – UA Berlin 2001; 50'

2002

Abovensen geht leicht gebückt ... für Sprechgesang und gestrichene Becken (ein Spieler). Text: Sven-Åke Johansson. – SV. – UA Berlin 2002; 16'

Harding Greens. Symphonie für Kartonagen für 22 Schachteln und Kartons unterschiedlicher Größen und 22 Spieler mit Bassbögen. – SV. – UA Berlin 2010; 47'

2003

Gesamtkatalog »D« für normale und Gelbe Seiten Telefonbücher und acht Ausführende. – SV. – UA Berlin 2003; 25'

»MM« schäumend. Ouvertüre für 15 Handfeuerlöcher, 15 Spieler und einen Dirigenten ad libitum. – SV. – UA Berlin 2003; 5'

2005

Stereo für 8 für 44 Wörter und acht Stimmen. – SV. – UA Berlin 2005; 10'

Abovensen zu See für Schiffssirenen, Nebelhörner, Schiffskapitäne, Hafenpersonal, Stimme und Schlagzeug. – SV. – UA Bremen 2005; 22'

Mittlere Suite für Verpackungsmaterialien. Musiktheaterstück für zwei Darsteller. – SV. – UA Berlin 2005; 50'

2006

Neue Kochstrasse für Grenaphon, Pauke und Flüstertüte. – SV. – UA Berlin 2006; 14'

2007

Hudson Songs für Stimme, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug. Text: Verschiedene – SV. – 40'

Im memoriam Tom Cora für präpariertes Violoncello, vier Papiere und vier Bürsten. – SV. – UA Berlin 2007; 32'

Erträumtes Konzert für Klavier, Tisch, zwei Performer, Setzlinge und Badewanne. – SV. – UA Berlin 2007; 4'

2008

Die neue Zeit ist pausenlos für Celesta, Klarinette, Flöte, Violoncello, Röhrenglocken, Klavier, Violine, Pauken, Fenderinstrument, Vibraphon, drei Waldhörner, Altflöte, Akkordeon und Schlagzeug. – SV. – UA Berlin 2008; 30'

2009

Erik De für Flöte, Klavier und Marimbaphon. – SV. – UA Aarhus 2011; 15'

2011

Variations on Vimse für Harfe solo. – SV. – UA Berlin 2013; 21'

2014

Sounds of tropical rainforest in America für zwei CD Player-Spieler, zwei Schreibmaschinen-Schreiber und Vollmond. – SV. – UA Berlin 2014; 20'

2003
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 1. Teil. Vokal-
stimme - 2V - 1A - 1B
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 2. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 3. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 4. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 5. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 6. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 7. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 8. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 9. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 10. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 11. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 12. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 13. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 14. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 15. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 16. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 17. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 18. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 19. Teil.
Liederbuch für Stimme Klavier, Gitarre und Zither. 20. Teil.

Auswahldiskografie

Als Schlagzeuger wirkte Johansson bei annähernd 50 LP- und CD-Veröffentlichungen mit, die bei kommerziellen Labels erschienen sind. Auch einige seiner Kompositionen finden sich in diesen Alben. Im Eigenverlag betreibt Johansson SÄJ-CD / DVD Records.

3 und 4 für Flöte und Schlagzeug (1994); *Modernismen lassen sich moderieren* für Violine, Altsaxophon, Vibraphon, Bandoneon, Klavier, Schlagzeug und Sänger/in (1996); *Konzert für zwölf Traktoren* (1996): Eberhard Blum (Fl.), Sven-Åke Johansson (Schlz.); Ensemble »Zwischentöne«, Peter Ablinger; Alexander Busch / Jens Drobisch / Ralf Gitte / Sven-Åke Johansson / Michael Lange / Holger Papsdorf / Dirk Quaas / Götz Quaas / Markus Quaas / Thomas Schuricht / Andreas Schützhold / Dietmar Seidel (Traktoren), Thomas Weber (Ltg.). – Beoton WD 0609 (CD 1999)

CD 1: *Italienische Verkehrsverständigung* für sieben Holzbläser (1983); *Klingend und festgehalten*. Fünf Stationen für Combo-Schlagzeug (1995); *Bom-Zeke-Bom* für Violine, Altsaxophon, Bandoneon, Klavier, Sänger/in und Schlagzeug (1995): Holzbläserensemble, Sven-Åke Johansson (Ltg.); Ensemble »Zwischentöne«

CD 2: *Wagenstück* für Frauenstimme, Kontrabass, Klavier, zwei Tenorsaxophone und Bandoneon (1990); *22 Miniaturen* für Akkordeonorchester (1991); *In memoriam Tom Cora* für präpariertes Violoncello, vier Papiere und vier Bürsten (2007): Ensemble »Zwischentöne«, Peter Ablinger (Ltg.); Akkordeon-Orchester Berlin, Gerhard Scherer (Ltg.); Agnezia Dziubak (Vc.)

CD 3: *Wegen Überfüllung bereits geschlossen* für zwei Gesangsstimmen, Bandoneon, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Schlagzeug (1992); *Konzert für MC (H-D)* für zwölf Motorräder, Motorradfahrer, gemischten Chor und Dirigenten (2000); *Neue Kochstrasse* für Grenaphon, Pauke und Flüstertüte (2006); *Variations on Vimse* für Harfe solo (2011): Ensemble »Zwischentöne«, Peter Ablinger (Ltg.); Harley Davidson Ensemble, Sven-Åke Johansson (Ltg.); Sven-Åke Johansson (Schlz.); Gunnhildur Einarsdottir (Hf.)

CD 4: *Flötenquartett Nr. 1* (1992); *Abovensen zu See* für Schiffssirenen, Nebelhörner, Schiffskapitäne, Hafenpersonal, Stimme und Schlagzeug (2005); *Die neue Zeit ist pausenlos* für Ensemble (2008): Eberhard Blum / Christiane Hellmann / Johanna Kassner / Klaus Schoepp (Fl.); Sven-Åke Johansson (Schlz.); Ensemble »Zwischentöne«, Bill Dietz (Ltg.)

CD 5: *Einen staubigen Klang finden* für Trompete, Bassklarinetten, Violine und Kontrabass (1998); *Polis, Wachs und Pomade* für Streicher, Bläser und Stimme (2000); *Abovensen geht leicht gebückt ...* für Sprechgesang und gestrichene Becken (2002): Michael Gross (Trp.), Winfried Rager (Bassklar.), Imke Dithmar (Vl.), Arnulf Ballhorn (Kb.); Axel Dörmer / Michael Gross (Trp.), Andrew Digby (Pos.), Sven-Åke Johansson (Stimme), Marc Sabat / Ekkehard Wind-

rich (VI.), Jörg Winkler (Va.); Sven-Åke Johansson (Sprechgesang / Schlz.). –
SÅJ-CD 29, 30, 31, 32, 12 (5 CD Box 2014)

Auswahlvideografie

W&Pa. Solo für drei Wellpappkartons und zwei Kontrabassbögen (1993); *MM schäumend*. Konzert für 15 Handfeuerlöscher (2003); *Erträumtes Konzert* für Klavier, Setzlinge und Badewanne (2007); *Wirbel und einzelne Schläge für kleine Trommel*. Solo Performance (Moskau 2010): Echtzeitmusikensemble, Sven-Åke Johansson (Ltg.); Sven-Åke Johansson (kl. Tr.). – SÅJ-DVD 1 (DVD 2013)

Antwortschlüssel

Die Seite des Wellenplans und zwei Kompositionen (1990, 1991) sind in der 12. Ausgabe des Kompositionen-Kurses für Klavier (Schriften und Aufnahmen (SMA) 1990) und in der 12. Ausgabe des Kompositionen-Kurses für Klavier (Schriften und Aufnahmen (SMA) 1991) enthalten. Die Kompositionen sind in der 12. Ausgabe des Kompositionen-Kurses für Klavier (Schriften und Aufnahmen (SMA) 1990) und in der 12. Ausgabe des Kompositionen-Kurses für Klavier (Schriften und Aufnahmen (SMA) 1991) enthalten.

Auswahlbibliografie

A. SELBSTZEUGNISSE UND GESPRÄCHE

- Johansson, Sven-Åke: *Musik im Raum*, in: Roth, Dieter (Hg.): *Zeitschrift für Alles* Nr. 8, Berlin / Basel 1985, 298–301
- Johansson 1986: *7 Versuche Konzertbecken abzubilden*, in: Roth, Dieter (Hg.): *Zeitschrift für Alles* Nr. 9, Berlin / Basel 1986, 373–377
- Johansson 1986a: *Gedichte und Gesänge 1977–1986*, hg. von Werner Büttner, Hamburg (Meterverlag) 1986
- Johansson 1989: *Idylle und Katastrophen, Kalfaktor A. Falke und andere Lieder und Blind aber hungrig – Norddeutsche Gesänge*, in: Block, Ursula / Glasmeier, Michael (Hg.): *Broken music – Artists Recordworks*, Berlin / Den Haag (DAAD / gelbe musik) 1989, 150–151
- Johansson 1993 / 1993a: *Musik im Raum / »Italienische Selbstverständigung«*, in: *MusikTexte* Nr. 48, Köln 1993, 13–14
- Johansson 2001: *Die Kachel*, Programmheft Donaueschinger Musiktage 2001
- Johansson 2004 (Hg.): *Automatismus der Rotation – Werke unter Einbeziehung des Rades*, Heidelberg (Kehrer) 2004
- Johansson 2005: *Diverse vinyl records and covers*, in: Guy Schraenen, Guy (Hg.): *Vinyl records and covers by artists*, Bremen (Studienzentrum für Künstlerpublikationen) 2005, 100, 156, 162, 203, 240
- Johansson 2013: *In St. Wendel am Schlossplatz ...*, Berlin (Heckler & Koch) 2013

B. SCHRIFTEN ÜBER SVEN-ÅKE JOHANSSON

- Noglik, Bert: *Sven-Åke Johansson*, in: *Jazz-Werkstatt International*, Berlin / DDR (Verlag Neue Musik) 1981, 362–382
- Wolf, Renate: *Portrait Sven-Åke Johansson*, in: *Wolkenkratzer Art Journal* Nr. 13, Frankfurt/Main 1986, 42–45
- Sanio, Sabine: *Der Klang der Zeit. Zur Musik von Sven-Åke Johansson*, in: *Positionen* Nr. 28, Berlin 1996, 24–25
- Fricke, Stefan: *Autos, Hupen und Amerika*, in: *Positionen* Nr. 40, Berlin 1999, 43–46
- Fricke 2000 (Hg.): *Sven-Åke Johansson*, Saarbrücken (Pfaue) 2000 (= *fragmen* Nr. 32)
- Fricke 2003: *Die Kunst des Sven-Åke Johansson, selbige auf der Straße und anderswo zu finden*, in: Metzger, Christoph (Hg.): *Conceptualisms in Musik, Kunst und Film*, Saarbrücken (Pfaue) 2003, 63–72

Klopotek, Felix: *Die Unterseite der Dinge*, in: *Positionen* Nr. 79, Berlin 2009, 26–28

Beins, Burkhard / Nauck, Gisela u. a. (Hg.): *Echtzeitmusik Berlin – Selbstbestimmung einer Szene*, Hofheim (Wolke) 2011

MusikTexte Nr. 129, Köln 2011. – Darin:

Ablinger, Peter: *Grundsätzlich Musik*, 10–11

Groetz, Thomas: *Nordeuropäische Dorfmusik, Traktoren und Windräder. Zur Alltagsästhetik von Sven-Åke Johansson*, 4–9